

BESCHLUSSPROTOKOLL
über die öffentliche Sitzung des Beirates Osterholz
am Montag, 29. Februar 2016 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz
Osterholzer Heerstr. 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Teilnehmer/innen:

Herr Schlüter, Sitzungsleitung

Herr Schlodtmann, Protokoll

Herr Barth

Herr Conreder

Herr Dillmann

Frau Fischer

Frau Haase

Herr Haase

Herr Hohn

Herr Kaul

Herr Last

Herr Lüttmann

Herr Massmann

Frau Osterhorn

Frau Pfeiffer

Herr Dr. Restat

Frau Sauer

Herr Sporleder

Frau Uysun

Entschuldigt:

Herr Uysun

Gäste:

Herr Kocas, Alkoholfreies Jugendcafe Tenever

Frau Schilling, Quartiersmanagerin Hemelingen

Herr Tasan, Quartiersmanager Schweizer Viertel

Herr Schlüter begrüßt die Mitglieder des Beirates, des Jugendbeirates, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.1.2016
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
3. Vorstellung der aktuellen Projekte des Jugendbeirates Osterholz.
4. Nachfolge des Quartiersmanagements in der Projektgruppe Tenever
5. Anträge
6. Mitteilungen des Ortsamtes
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.1.2016

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 3: Vorstellung der aktuellen Projekte des Jugendbeirates Osterholz.

Herr Kocas stellt die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates vor.

Im internen Abstimmungsprozess für 2016 hat sich der Jugendbeirat vorerst auf 2 Projekte verständigt:

- Besuch des Universums Bremen im Rahmen des Osterferienprogramms des Jugendtreff Blockdiek.
- Fahrt nach Langeoog mit Jugendlichen aus Osterholz und Tenever in den Sommerferien.

Der Vorschlag des Beirates für einen gemeinsamen Tagesausflug nach Bremerhaven verbunden mit einem Besuch des Auswanderer Hauses findet die Zustimmung des Jugendbeirates. Der Termin hierfür soll noch vor den Sommerferien (möglichst am Samstag, den 11. Juni 2016) stattfinden. Herr Schlodtmann wird sich um die entsprechende Organisation kümmern.

Auf Antrag von Herrn Haase wurde die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 5.000 € für die eigenständige Arbeit des Jugendbeirates in 2016 einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4: Nachfolge des Quartiersmanagements in der Projektgruppe Tenever

Der Beirat missbilligt einvernehmlich, dass weder Frau Siegel von der Sozialbehörde, noch Herr Regent vom Amt für Soziale Dienste der Einladung zur Beiratssitzung gefolgt sind und darüber hinaus noch nicht einmal für eine kompetente Vertretung Sorge getragen haben. Im Rahmen der weiteren ausführlichen Aussprache wurde der bisherige Ablauf des Ausschreibungsverfahrens sowohl vom Beirat, als auch aus dem anwesenden Publikum heraus scharf kritisiert. Im Vordergrund der Kritik stand hierbei insbesondere die zeitliche Verzögerung der Ausschreibung, die nunmehr zu einer nicht zu verantwortenden Stellenvakanz führt. Nach Befürchtung des Beirates könnte sich diese Vakanz auf Grund des weiteren Verfahrens, das zunächst eine verwaltungsinterne Ausschreibung vorsieht und erst nach Ablauf dieses Verfahrens eine öffentliche Ausschreibung möglich macht, noch Monate fortschreiben. Insofern fordert der Beirat eine Übergangslösung für die Besetzung dieser Stelle. Weiterhin fordert der Beirat eine enge Beteiligung bei der Stellenbesetzung, zumal die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Beirat und Quartiersmanager eines intensiven Vertrauensverhältnisses bedarf. Auch ist es nach Auffassung des Beirates geboten, im Hinblick auf die erheblichen Arbeitsanforderungen und die hierfür erforderlichen hohen Qualifikationsvoraussetzungen an dieser Stelle, eine Überprüfung der bisherigen Stellendotierung vorzunehmen. Frau Schilling und Herr Tasan, die zurzeit die Vertretung übernommen haben, kündigen die Einrichtung von festen Sprechzeiten für das Büro in Tenever an und verweisen zugleich auf die unmittelbare Erreichbarkeit über Telefon und E-Mail hin. Der dem Protokoll beigefügte gemeinsame Antrag wurde in dieser vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5: Anträge

Die nachfolgenden Anträge wurden wie folgt behandelt:

- *„Zügige Bearbeitung von Beirats- und Ausschussanfragen durch die Senatorischen Behörden für Umwelt, Bau und Verkehr sowie für Kinder und Bildung“*

Der gemeinsame Antrag wurde einstimmig beschlossen.

- *„Erhalt des Kirchengeläuts der bisherigen evangelischen Gemeinde Ellenerbrok an der Graubündener Straße für den Stadtteil“*

Der gemeinsame Antrag wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

- *„Erhalt des denkmalgeschützten historischen Gebäudekomplexes der früheren St-Jürgen-Asyls in Ellen, heute Altbauten des Klinikums Bremen-Ost (KBO) – Sanierung von Fassaden und Gebäuden zwecks Erhalt der Wertvollen Bausubstanzen.“*

Der gemeinsame Antrag wurde einstimmig beschlossen.

- *„Umbenennung des Schulzentrums Walliser Straße in Helmut Schmidt Schule für Wirtschaft.“*

Der gemeinsame Antrag wurde bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- *„Resolution des Beirates gegen die Schließungspläne für den Streichelzoo an der Stuhmer Straße in Gröpelingen“*

Die gemeinsame Resolution wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Herr Kaul weist darauf hin, dass im Hinblick auf die Einrichtung einer Ganztagschule in der Ellener Brokstraße ein Elternbrief vorliege, demnach die Elternschaft dieser Einrichtung zur Ganztagschule offensichtlich nicht zustimmt.

Bremen, d. 30.03.2016

Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung)

Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

Hans-Georg Schlodtmann
(Protokoll)